

"Bilder von Mauerfall und Transformation. Zur Vermittlung von Geschichte im Film"

moving|02
history

Festival des historischen
Films Potsdam
25 – 29 September 2019



**Fortbildung für Lehrer*innen und
Lehramtsstudierende der Fächer
Geschichte, Politische Bildung,
Deutsch und Kunst**

Freitag, 06.09.2019, 10:00-18:30 Uhr

Filmmuseum Potsdam
Breite Straße 1A, 14467 Potsdam

moving history | education

Wie wurden die Ereignisse von 1989/90 filmisch verarbeitet? Auf welche Weise können Dokumentarfilme Ereignisse der Geschichte im unmittelbaren Moment einfangen? Wie können Spielfilme einen Zugang zur Vergangenheit für nachfolgende Generationen schaffen?

Die Fortbildung wird sich dem umfangreichen Thema 1989/90 aus zwei Perspektiven nähern: Einerseits in Hinblick auf Dokumentarfilme, die gewissermaßen ‚im Moment‘ entstanden sind und selbst als historische Zeugnisse verstanden werden können. Zum anderen in Hinblick auf Spielfilme, die Umbruch und Transformation rückblickend reinszenieren und damit unser Bild und die Erfahrung der Geschichte mitprägen. Beide Teile stellen über das spezifische Thema hinaus unterschiedliche methodische Ansätze vor, um sich mit der filmischen Vermittlung von Geschichte und Zeitgeschichte im Unterricht zu befassen. Zudem wird ein Einblick ins Filmprogramm von *moving history* gegeben: In diesem Rahmen können die Lehrenden anschließend an die Fortbildung Kinobesuche mit ihren Klassen planen.

Vortragende: Dr. Bettina Henzler (Universität Bremen), Dr. Sabine Moller (Humboldt Universität), Dr. Ilka Brombach (Festivalleiterin), Claudia Lenssen (Journalistin).

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl von 15 Personen bitten wir bis zum 23.08.2019 um eine verbindliche Anmeldung zur Fortbildung unter education@moving-history.de.